

Protokollauszug

aus der
11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn
vom 18.06.2020

öffentlich

Top 6 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher und Frau Krüger informieren über folgende Themen:

- Am 09.06.2020 ist es auf Nachfrage von Herrn Spira in Satzkorn zu Geschwindigkeitsmessungen auf der Dorfstraße in Richtung Fahrland und auf der Satzkorner Bergstraße gekommen. Dabei wurde von 182 Kfz, 12 mit zu hoher Geschwindigkeit gemessen. Messungen werden auch künftig in den o. g. Bereichen weiterhin durchgeführt.
- Frau Krüger möchte herausfinden, ob es zu den Bürgertreffen für die INSEK-Veranstaltungen auf eine Niederschrift seitens der Landeshauptstadt Potsdam gibt.
- Herr Spira teilt mit, dass diverse Straßenverschmutzungen im Ortsteil durch die Landeshauptstadt geprüft werden.
- Am 23.06.2020 wird ein weiteres Treffen der Ortsvorsteher*innen mit dem Oberbürgermeister stattfinden.
- Am 25.06.2020 erwarten Herrn Spira 2 Sitzungen der Regionalversammlung Havelland-Fläming in Bad Belzig.
- Frau Krüger weist darauf hin, dass die Landeshauptstadt Potsdam, zusammen mit den Verkehrsbetrieben Potsdam GmbH (ViP) einen Bürgerdialog zur Erweiterung der Tram 96 ab Campus Jungfernsee auf der Internetseite www.Tram96.de führen möchten.
- Herr Spira wertet die Antworten zu der Großen Anfrage der CDU aus, betr.: Katastrophenschutz in der Landeshauptstadt Potsdam, DS 19/SVV/1233, aus der Stadtverordnetenversammlung vom 20.05.2020.
- Frau Krüger macht darauf aufmerksam, dass die Straßensiebe gereinigt wurden.
- Sie weist außerdem darauf hin, dass die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 141-3, „Entwicklungsbereich Krampnitz – Klinkerhöfe Nord“ in der Zeit vom 08.06. – 17.07.2020 angesetzt sei.
- Frau Krüger stellt zur Diskussion, ob der Ortsbeirat nicht aus seinen finanziellen Mitteln des Sachaufwandes in einer Herbst-Sitzung die Beschaffung von Tulpenzwiebeln beschließen könne. Dazu sollte jedoch erst geklärt werden, ob der Ortsbeirat eigenmächtig öffentliche Grünstreifen mit Tulpenzwiebeln bepflanzen darf. Herr Spira wird sich dazu mit dem Grünflächenamt in Verbindung setzen.
- Daran anknüpfend, möchte sich Herr Gebauer ebenfalls an das Grünflächenamt wenden und erfragen, ob seine Idee einer Streuobstwiese in Satzkorn förderfähig sei.

- Frau Krüger hat Frau W. Liß auf Anfrage an Herrn Hoppe vermittelt, damit diese eine Projektarbeit zum Satzkorner Gutshaus realisieren könne.